H 13614

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

2008	Ausgegeben zu Wiesbaden am 30. April 2008	Nr. 7

Tag	Inhalt	Seite
5. 4. 08	Geschäftsordnung des Hessischen Landtags..... *Ändert GVBl. II 12-14*	694
16. 4. 08	Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen..... *Ändert GVBl. II 322-102*	695
26. 3. 08	Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit..... *Ändert GVBl. II 212-12*	696
16. 4. 08	Verordnung über bergrechtliche Zuständigkeiten..... *GVBl. II 53-59*	697

Geschäftsordnung des Hessischen Landtags*)

Vom 5. April 2008

Die Geschäftsordnung des Hessischen Landtags vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), in Kraft gesetzt durch Beschluss des Landtags vom 5. April 2003 (GVBl. I S. 110) und zuletzt geändert durch Beschluss des Landtags vom 16. Juni 2004 (GVBl. I S. 223), wird für die 17. Wahlperiode in Kraft gesetzt.

Wiesbaden, den 5. April 2008

Der Präsident des Hessischen Landtags
Kartmann

*) Ändert GVBl. II 12-14

Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen

Vom 16. April 2008

Aufgrund des § 17 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes in der Fassung vom 11. Januar 1989 (GVBl. I S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I S. 378), wird verordnet:

Artikel 1

Die Hessische Verordnung über die Beamten in den Laufbahnen besonderer Fachrichtungen vom 22. Oktober 1990 (GVBl. I S. 581), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Juli 2005 (GVBl. I S. 545), wird wie folgt geändert:

Der Anlage 2 zu § 1 wird folgende Zeile angefügt:

„Wirtschaftsverwaltungsdienst	Diplom-Volkswirt (FH), Diplom-Betriebswirt (FH) oder anderer gleichwertiger Abschluss mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 16. April 2008

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Koch

Der Minister
des Innern und für Sport
Bouffier

*) Ändert GVBl. II 322-102

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit*)

Vom 26. März 2008

Aufgrund des § 3 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 27. Oktober 1997 (GVBl. I S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2007 (GVBl. I S. 792), wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 Satz 1 Nr. 2 der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 18. Oktober 1986 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Dezember 2006 (GVBl. I S. 720), wird wie folgt geändert:

1. In Buchst. a wird das Wort „acht“ durch „neun“ ersetzt.
2. In Buchst. b wird das Wort „dreizehn“ durch „zwölf“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2008 in Kraft.

Wiesbaden, den 26. März 2008

Der Hessische Minister
der Justiz

Banzer

*) Ändert GVBl. II 212-12

Verordnung über bergrechtliche Zuständigkeiten*)

Vom 16. April 2008

Aufgrund des

1. § 142 Satz 1 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833), in Verbindung mit § 19 Nr. 1 Buchst. b der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859),
2. § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786), in Verbindung mit § 19 Nr. 1 Buchst. c der Delegationsverordnung

wird verordnet:

§ 1

Die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundesberggesetz, den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Bergverordnungen und Rechtsverordnungen obliegen dem Regierungspräsidium als Bergbehörde, soweit in diesen Rechtsvorschriften oder in den §§ 2 und 3 nichts anderes bestimmt ist.

§ 2

(1) Das Regierungspräsidium Darmstadt als Bergbehörde ist zuständig

1. nach dem Bundesberggesetz für
   a) die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zweiten Teil,
   b) Maßnahmen im Rahmen der Aufsicht über Markscheider und über die Ausführung markscheiderischer Arbeiten nach § 69 Abs. 3,
   c) die Anlegung und Führung des Berechtsamsbuches und der Berechtsamskarte nach § 75,
   d) Entscheidungen und Maßnahmen in Bezug auf Messungen sowie die Entgegennahme der Messergebnisse nach § 125 Abs. 1,
   e) die Entgegennahme von Anzeigen sowie Entscheidungen und Maßnahmen in Bezug auf alte Rechte und Verträge nach den §§ 149 bis 162,
   f) die Bekanntgabe der abzuwickelnden Gewerkschaft nach § 164 Abs. 2 Satz 3,
2. nach § 9 Satz 1 der Unterlagen-Bergverordnung vom 11. November 1982 (BGBl. I S. 1553), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2452), für die Entgegennahme von Mitteilungen über Beschäftigte und betriebliche Vorgänge,
3. nach der Einwirkungsbereichs-Bergverordnung vom 11. November 1982 (BGBl. I S. 1553, 1558) für die
   a) Zulassung eines anderen Einwirkungswinkels nach § 4 Abs. 1 Satz 1,
   b) Anordnung, Messungen durchzuführen und die Messungsunterlagen mit der Auswertung vorzulegen, nach § 4 Abs. 2,
   c) Bekanntgabe des nachgewiesenen oder ermittelten Einwirkungswinkels im Bundesanzeiger nach § 4 Abs. 3 Satz 1,
4. nach der Markscheider-Bergverordnung vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2631), geändert durch Verordnung vom 10. August 1998 (BGBl. I S. 2093), für die
   a) Entgegennahme des Urrisses und der anderen Unterlagen nach § 10 Abs. 2 Satz 2,
   b) Zulassung von Ausnahmen nach § 12 Abs. 1,
   c) Anerkennung von Personen nach § 13 Abs. 1 Satz 1,
   d) Entgegennahme der Anzeige nach § 14 Nr. 1,
   e) Entgegennahme der Berichte nach § 14 Nr. 4,
   f) Zustimmung nach Nr. 2.4 der Anlage 2,
5. nach der Gesundheitsschutz-Bergverordnung vom 31. Juli 1991 (BGBl. I S. 1751), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2452), für die
   a) Ermächtigung von Personen nach § 3 Abs. 1 Satz 2,
   b) Entgegennahme der Anzeige nach § 3 Abs. 2 Satz 1 und § 10 Abs. 4 Satz 4,
   c) Erteilung allgemeiner Zulassungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 2,
   d) Zulassung von Ausnahmen nach § 4 Abs. 7,
   e) Anerkennung einer sachverständigen Stelle nach § 10 Abs. 4 Satz 5.

(2) Die Zuständigkeit nach Abs. 1 umfasst auch die Wahrnehmung der aufsichtlichen Befugnisse nach § 69 Abs. 1, § 70 Abs. 1 und 2 und § 71 des Bundesberggesetzes.

§ 3

(1) Die für die Erteilung einer baurechtlichen Genehmigung oder Zustimmung oder einer diese einschließenden Genehmigung zuständige Behörde ist zuständig für die Erteilung von Auskünften

*) GVBl. II 53-59

nach § 110 Abs. 6 des Bundesberggesetzes.

(2) Das für Bergrecht zuständige Ministerium ist zuständig für die Zustimmung nach § 79 Abs. 3 Satz 1 des Bundesberggesetzes.

§ 4

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 145 des Bundesberggesetzes ist

1. in den Fällen des § 145 Abs. 1 Nr. 2 und 19 des Bundesberggesetzes und des § 145 Abs. 3 Nr. 1 des Bundesberggesetzes in Verbindung mit § 23 der Hessischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgaben vom 13. Dezember 2004 (GVBl. I S. 454) das Regierungspräsidium Darmstadt,
2. im Übrigen das Regierungspräsidium.

§ 5

Es werden aufgehoben:

1. die Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Bundesberggesetz vom 18. Januar 1982 (GVBl. I S. 27)[1]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859),
2. die Verordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach den aufgrund des § 68 Abs. 2 des Bundesberggesetzes erlassenen Bergverordnungen vom 9. August 1983 (GVBl. I S. 132)[2]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. März 2006 (GVBl. I S. 94).

§ 7

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2013 außer Kraft.

Wiesbaden, den 16. April 2008

Der Hessische Minister für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Dietzel

[1]) Hebt auf GVBl. II 53-47
[2]) Hebt auf GVBl. II 53-49

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

Sie brauchen Platz in Ihrem Archiv?

Wir erstellen Ihnen die Gesetz- und Verordnungsblätter der Jahrgänge ab 1995 bis 2006 im PDF-Format auf CD-ROM.

Preis pro CD **59,80** Euro

Bernecker Verlag

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

Ja, ich möchte das **Gesetz- und Verordnungsblatt** für das Land Hessen · Teil I – auf CD-ROM bestellen

- ○ Jahrgang 1995
- ○ Jahrgang 1996
- ○ Jahrgang 1997
- ○ Jahrgang 1998
- ○ Jahrgang 1999
- ○ Jahrgang 2000
- ○ Jahrgang 2001
- ○ Jahrgang 2002
- ○ Jahrgang 2003
- ○ Jahrgang 2004
- ○ Jahrgang 2005
- ○ Jahrgang 2006
- ○ Jahrgang 2007

Bestellung bitte an: A. Bernecker Verlag,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 7 31-4 65, Fax (0 56 61) 7 31-4 00

Absender: A. Bernecker Verlag GmbH
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
PVSt, DPAG
Entgelt bezahlt

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden
Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 14 00
ISDN: (0 56 61) 73 13 61, Internet: www.bernecker.de

Druck: Bernecker MediaWare AG
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 12 89

Vertrieb und Abonnementverwaltung:
A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1,
34212 Melsungen, Tel.: (0 56 61) 7 31-4 20, Fax: (0 56 61) 7 31-4 00
E-Mail: aboverwaltung@bernecker.de

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 58,53 EUR einschl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten EUR 3,83. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,06 EUR je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.